

Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

FFH-Gebiet (blue outline)
 Vogelschutzgebiet (pink outline)
 Flurstücksgrenze (grey outline)

Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd einmalig - ME (yellow)
- Mahd zweimalig - MZ (orange)
- Mahd ein- bis zweimalig - MEZ (light orange)
- Pflege von Streuobstbeständen - PS (light green)
- Umtriebsweide - U (green)
- Mähweide - MW (light green)
- Pflege von Gehölzbeständen - PG (light green)
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - ZG (light green)
- Auslichten - AL (light green)
- Pflege von Gewässern - PW (light green)
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft - NW (light green)
- Spezielle Artenschutzmaßnahme - AS (red)
- Entwicklung beobachten - EB (purple)
- Sonstiges (Verzicht auf Kompensationskalkulation durch Verblasen) - SO (purple)

Entwicklungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd zweimalig - mZ (green)
- Extensivierung der Grünlandnutzung - exg (green)
- Umbau in standorttypische Waldgesellschaft - uw (green)
- Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlswellen - bs (green)
- Fischereireiche Maßnahme - fm (green)

Weitere Erhaltungsmaßnahmen für die Fledermausarten umfassen Spezielle Artenschutzmaßnahmen. Sie werden aus kartografischen Gründen (Überlagerungen) nicht dargestellt und daher nur im Text beschrieben.
 Im Wald sind zudem Entwicklungsmaßnahmen für Lebensraumtypen (Entnahme standortfremder Baumarten, Förderung der Habitatstruktur) und den Hirschkäfer (Spezielle Artenschutzmaßnahme, Erhöhung des Eichenanteils, Förderung der Habitatstruktur) vorgesehen. Aufgrund zahlreicher Überlagerungen ist hier ebenfalls eine Darstellung aus kartografischer Sicht nicht möglich.

Vollständige Kürzeliste für Maßnahmen:
 Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die vorrangig auszuführende Maßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. In den eckigen Klammern [] stehen alternative Maßnahmen. Erhaltungsmaßnahmen sind "H", Entwicklungsmaßnahmen "E" kurz vorgestellt. Die Farbe des Kästchens bzw. der Schrift entspricht der Farbe der zuerst genannten Maßnahme. Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

Beispiel:
 MZ/MW/PS/AS1
 () zusätzliche Erläuterung der Maßnahme
 [] alternative Maßnahme
 vorrangig auszuführende Maßnahme
 Farbe des Kästchens bzw. der Schrift, entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

Beispiel:
 MZ/MW/PS
 vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen:
 Mahd mit Akräutern, zwei Schritte pro Jahr; alternativ: Einrichtung Mähweide;
 Pflege von Streuobstbeständen.

AL Auslichten	FM Fischereireiche Maßnahme
AS Spezielle Artenschutzmaßnahme	ME Mahd mit Akräutern, ein Schritt pro Jahr
AS1 Beseitigung einer mosaikartigen Kulturlandschaft	MEZ Mahd mit Akräutern, ein- bis zweimaliger Schritt pro Jahr
AS2 Erhaltung geeigneter Habitatstrukturen für Halsbandschnäpper und Fledermäuse im Wald	MW Mähweide
AS3 Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Brachen und Beseitigung von Anstzweigen	MZ Mahd mit Akräutern, zwei Schritte pro Jahr
AS4 Quarterschutzmaßnahmen für Fledermäuse in Streuobstwiesen	NW Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
BG Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen	PG Pflege von Gehölzbeständen
BS Beseitigung von Sohlbefestigung/Sohlswellen	PS Pflege von Streuobstbeständen
E Entschärfen	PW Pflege von Gewässern
EB Entwicklung beobachten	SC Schließung von Gräben
EXG Extensivierung Grünlandnutzung	U Umtriebsweide
EXW Extensivierung von Gewässerrandstreifen	UW Umbau in standorttypische Waldgesellschaft
	ZG Zurückdrängen von Gehölzsukzession

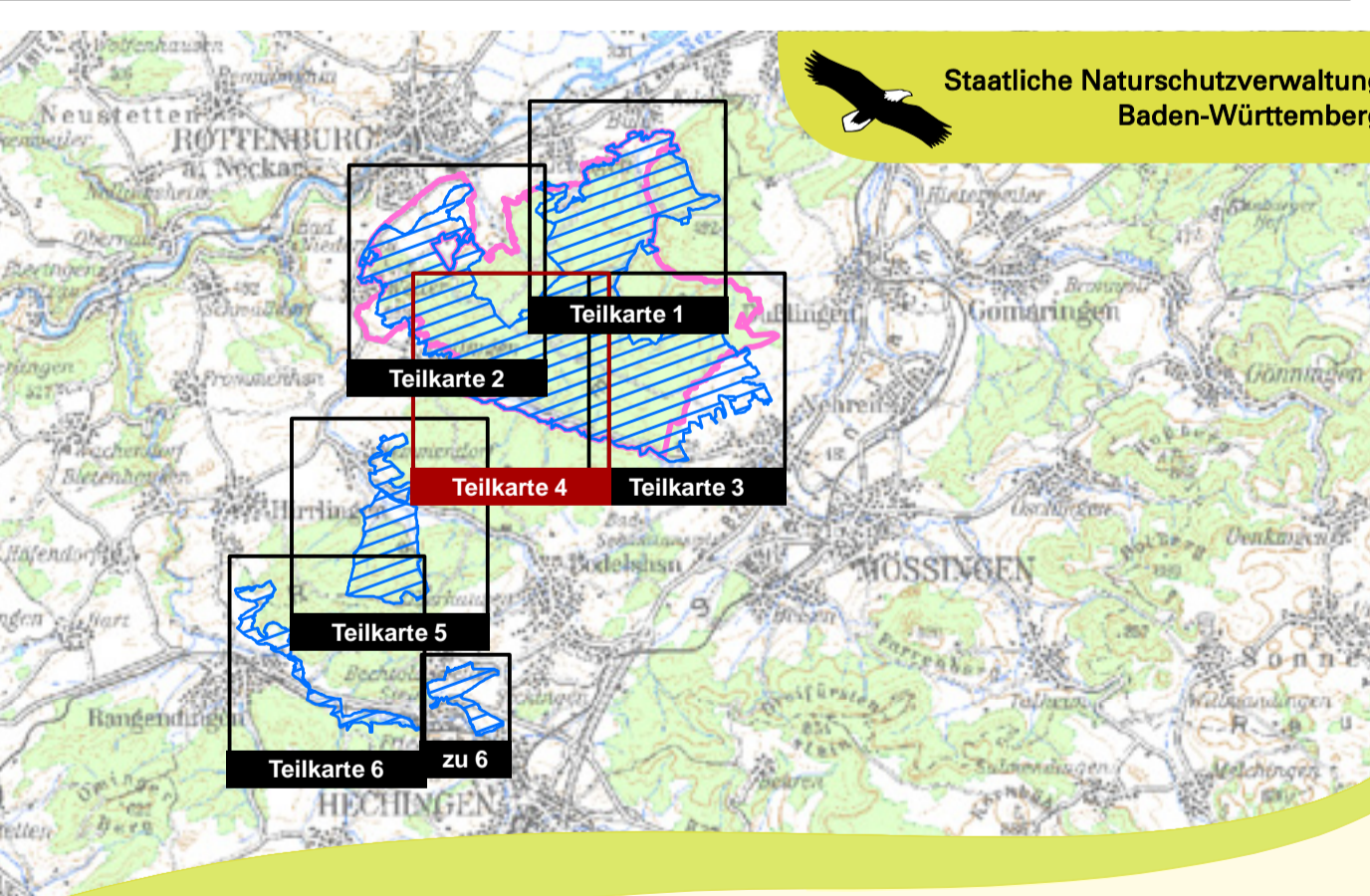
Maßnahmenzusatz:
 Mahdzeiträume
 (G1) Juli bis August
 (G2) Oktober bis November
 (G3) Ab-Anfang Juli
 (G4) Zwei Schritte im Sommerhalbjahr

Sonstiges:
 (R1) Einrichtung Mähweide
 (R1) Reduzierung Weidezeiten
 (R1) Turnus alle drei bis vier Jahre
 (R1) Turnus alle drei bis vier Jahre

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte 1:200.000 (TÜK200)
 Orthophoto
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter



Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7519-342 Rammert
 und für das Vogelschutzgebiet
 7519-401 Mittlerer Rammert

Maßnahmenkarte
 Teilkarte 4

Bearbeiter Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet J. Lehmann, U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt 31. 08. 2012
Stand der Kartierung 30. 09. 2010
Maßstab 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN